Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1873)

Heft: 812-827

Vereinsnachrichten: Bericht über die Thätigkeit der mathematisch-physikalisch-astronomischen Section

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Discussion:

Herr Prof. Fischer macht auf die übergangenen chemischen und electrischen Vorgänge aufmerksam; er hält den Protoplasmakörper für etwas Organisirtes, nicht blosse homogene Masse. Nägeli will bei seiner Bildung auch die Form der Molecüle berücksichtigeu.

Herr Prof. Metzdorf sieht die Zelle als selbstständiges Individuum an (Bindegewebszelle des Pannicul. adiposus).

Herr Prof. Perty kann aus den Fankhauser'schen Ansichten die rhytmischen Vacuolencontractionen mancher Infusorien (Paramecien) nicht erklären, die er für wahre „Lebenserscheinungen" hält; ebenso hält er das Vorstrecken der Rhizopodenfüsse nicht für mechanisch erklärbare Vorgänge, sondern für lebendige Aeusserungen eines Willens.

Herr Th. Studer. Freies Protoplasma verhält sich bei verschiedenen Gelegenheiten höchst verschieden, was mechanisch nicht erklärbar ist.

Herr Fankhauser replicirt. Er hat nur die physicalische Seite der Protoplasmabewegung betont, andere Factoren zugegeben, aber nicht weiter berührt.

Bericht über die Thätigkeit
der
mathematisch-physikalisch-astronomischen Section.

Am 8. Januar 1873 versammelten sich im physikalischen Cabinet der Universität eine Anzahl Mit-

glieder der naturforschenden Gesellschaft und constituirten sich zur mathematisch-physikalisch-astronomischen Section.

Zum Präsidenten wurde gewählt: Prof. Dr. Forster, zum Secretär: A. v. Wurstemberger.

Die Section theilte sofort dem Gesellschaftspräsidium ihre Constituirung schriftlich mit.

Nach kurzer Discussion wurde beschlossen, die Sitzungen in der Regel Samstag Abends abzuhalten und zwar so oft als geeignete Vorträge zur Verfügung stehen würden. Selbstverständlich sollen die Sitzungen nicht an solchen Samstagen abgehalten werden, welche für „allgemeine" Sitzungen in Aussicht genommen sind; ausserdem wurde der Präsident ermächtigt, wenn besondere Umstände diess wünschbar erscheinen lassen, die Sitzungen auch auf andere Wochentage zu verlegen.

Es wurde als wünschenswerth bezeichnet, dass die zu haltenden Vorträge jeweilen in der vorhergehenden Sitzung angekündigt werden, um den Mitgliedern Gelegenheit zu bieten, sich vorher über die Frage zu orientiren. Man erwartet von diesem Procedere eine allgemeinere und fruchtbringendere Betheiligung an der den Vorträgen folgenden Discussion.

Nachdem Herr Prof. Sidler für die nächste Sitzung einen Vortrag über Trisectionen eines Kreisbogens und Herr Ingenieur Lauterburg einen solchen über das Verhältniss der verdunstenden, versickernden und in Quellen und Strömen abfliessenden Regenmengen angekündigt haben, wird die constituirende Versammlung geschlossen.

Als Mitglieder traten ein: die Herren Benteli, Friedli, Forster, Lauterburg, Meyer, Petzold, Reymond,

E. Rothenbach, Sidler, von Wurstemberger-Bach, A. von Wurstemberger, Zwicky.

Zweite Sitzung, am 11. Januar bei Webern.

Vorsitzender: der Präsident A. Forster; Secretär A. v. Wurstemberger.

Als Mitglieder traten ein die Herren Koch, Koller, Ribi, Ris, Schönholzer.

Anwesend: 16 Mitglieder und 13 Gäste.

Das Protokoll der constituirenden Versammlung wird verlesen und bestätigt.

Herr Prof. Sidler hält den angekündigten Vortrag über die Trisection eines Kreisbogens. Derselbe wird in den Mittheilungen der Gesellschaft zum Abdruck gelangen.

Herr Ingenieur Lauterburg spricht über das Verhältniss der verdunstenden, versickernden und in Quellen und Strömen abfliessenden Regenmengen.

Dritte Sitzung, im physikalischen Cabinet der Hochschule.

Vorsitzender: Der Präsident A. Forster; Secretär A. v. Wurstemberger.

Anwesend: 11 Mitglieder und 3 Gäste.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und bestätigt.

Herr Prof. Sidler spricht über Partialbrüche und die Simpson'sche Gerade.

Herr A. v. Wurstemberger hält einen Vortrag über Diamagnetismus und zeigt der Section einige neuere Versuche über diesen Gegenstand, so wie über die Reibung im magnetischen Feld.

Vierte Sitzung, im physikalischen Cabinet, am 25. October 1873.

Vorsitzender: der Präsident A. Forster; Secretär P. Meyer.

Anwesend: 11 Mitglieder und 2 Gäste.

Da der bisherige Secretär A. v. Wnrstemberger Bern verlassen hat, so wird an dessen Stelle gewählt Herr P. Meyer.

Herr A. Benteli spricht über die Regen- und Windverhältnisse von Bern.

Herr A. Forster spricht über den täglichen Gang des Niederschlages, abgeleitet von den Aufzeichnungen der Registrirombrometer der Sternwarte zu Bern.

Diese bereits der Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte (zu Wiesbaden im September) vorgetragene Arbeit wird in den „schweizerischen meteorologischen Beobachtungen“ publicirt werden.

Herr Prof. Sidler hält einen Vortrag über Curven dritten Grades. Er leitete aus der passend reducirten Gleichung dritten Grades die Hauptgattungen der Curven dritten Grades nach Eigenschaften und Gestalt ab und veranschaulichte das Ganze durch zahlreiche Figuren.